

Inhalt

Stellvertretung

Ein Kapitel Theologie nach dem »Tode Gottes« 9

Einleitung: Unterwegs zur Identität 10

Stellvertretung und Ersatz (Das Vorverständnis) 17

1 Eine Wortuntersuchung 17

2 Die Dialektik der Rolle 21

3 Die idealistische These: Der unersetzliche Mensch 27

4 Die Antithese: Alles ist austauschbar 34

5 Die Synthese: Der Mensch ist unersetzlich,
aber vertretbar 38

6 Die Struktur der Stellvertretung 45

Zwischen Magie und Ersatz (Stellvertretung in der
theologischen Tradition) 51

1 Einleitung 51

2 Das magische Verständnis 55

3 Stellvertretung im Neuen Testament 58

4 Das juristische Verständnis 63

5 Die Überwindung der moralischen Imputation
durch Hegel 68

6 Das inklusive Verständnis 73

7 Das objektivistische Verständnis bei Karl Barth 77

8 Die Dialektik von Angewiesenheit und Verantwortung
(Auseinandersetzung mit Dietrich Bonhoeffer) 81

Der Stellvertreter
(Entwurf einer nachtheistischen Theologie) 86

1 Einleitung 86

Christus vertritt uns vor Gott 92

2 Die Vorläufigkeit Christi (zur Auseinandersetzung
mit dem Judentum) 92

3 Die Identifikation Christi	97
4 Die Abhängigkeit Christi von uns	107
5 Die Bedeutung des Ausdrucks »vor Gott«	111

<i>Christus vertritt Gott bei uns</i>	113
6 Der Tod Gottes und die Vorläufigkeit Christi	113
7 Christi Identifikation mit Gott	119
8 Christi Abhängigkeit von Gott	124
Schluss: Die Ohnmacht Gottes in der Welt	131
Nachwort 1982	133

Phantasie und Gehorsam

<i>Überlegungen zu einer künftigen christlichen Ethik</i>	141
1 Von Christus lernen	142
2 Gehorsam – des Christen Schmuck?	144
3 Vom Mythos zur Ideologie (Exkurs über die Methode der Kritik)	147
4 Gehorsam zwischen Ich und Du (Das personalistische Modell)	150
5 Sachlichkeit und Gehorsam	154
6 Die befreite Spontaneität (Gehorsam in der Verkündigung Jesu)	157
7 Von der Fremdbestimmung ...	162
8 ... zum Reichtum des Selbst (Bertolt Brecht, Die unwürdige Greisin)	165
9 Plädoyer für das Glück	168
10 Die Phantasie Jesu	174
11 Ein Mensch sagt »ich«	177
12 Das Glück Christi	180

Atheistisch an Gott glauben	
<i>Beiträge zur Theologie</i>	185
Zur Dialektik der Liebe. Zwei literarische Texte, theologisch interpretiert	186
Theologie nach dem Tode Gottes	195
Atheistisch an Gott glauben?	217
Auferstehung – nach dem »Tode Gottes«	234
Gebet	239
Antigone ist fortgegangen	247
Mutanfälle	
<i>Texte zum Umdenken</i>	255
Die Rettung der Utopie	256
<i>Der Vogel Wunschlos fliegt nicht weit.</i> Ein Plädoyer für das utopische Denken	256
<i>Eine Erinnerung um der Zukunft willen.</i> Zur politischen Theologie	267
<i>Mittelfristige Hoffnungszeichen.</i> Ein Traum von der Kirche	275
<i>Zu Hause war noch niemand.</i> Heimat in der multikulturellen Gesellschaft	286
Jenseits des Patriarchats	297
<i>Zur Freiheit befreit – zum Schweigen verdammt.</i> Das Bild der Frau im Christentum	297
<i>Aus der Zeit der Verzweiflung.</i> Ursprünge und Tendenzen feministischer Theologie	311

Aus dem babylonischen Exil	319
<i>Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.</i> Dorothy Day, Anarchistin und Pazifistin	319
Die Lehre der Armen	334
<i>Die Zukunft der Armen.</i> Anmerkungen zum Aufbau einer solidarischen Kultur	334
<i>Das Schweigen brechen.</i> Über Rigoberta Menchú	347
Anmerkungen	352
Quellenverzeichnis	359